Budenheim, 14.09.2026

Niederschrift

Bürgermeister Hinz eröffnet die öffentliche Sitzung des Gemeinderates im Sitzungssaal des Rathauses Budenheim am Mittwoch, 26.08.2026, 18.00 Uhr, und stellt fest, dass die Mitglieder des Gemeinderates form- und fristgerecht eingeladen wurden.

Erschienen sind:

Bürgermeister Stephan Hinz
Erster Beigeordneter Marcel Wabra (zugleich Ratsmitglied)
Beigeordnete Silvia Kolter
Beigeordneter Dr. Saas, Hannes (zugleich Ratsmitglied)
Hoffmann, Kai
Veltze, Katrin nach TOP 3 (bis 19:28 Uhr)
Froschmeier, Tim
Goldbach, Armin
Lang, Roland
Rochow, Dirk
Höptner, Wolfgang
Barnstorf, Roland
Christmann, Jens
Alsbach-Gores, Maria
Heinzinger, Niels
Gores, Friedhelm
Gotthard-Brauer, Nicole
Römer, Kay-Uwe
Harlfinger, Lisa
Neuhaus, Klaus
Klein, Winfried
Dotzer, Kerstin
Wersin, Peter
Rosin, Eugen

Es fehlen:

Berg, Mario
Dr. Försch, Anne

<u>von der Gemeindeverwaltung/Gemeindewerke/Wohnbau</u>
Büroleiter Herr Henn, Fachbereichsleiter Herr Kapp (bis TOP 5), stellvertretender Fachbereichsleiter 3 Herr Ritzert (bis zum Ende des öffentlichen Sitzungsteils), Alexa Stendtke (Schriftführerin), Vorstand der Gemeindewerke Herr Grieser, Ortschronist Herr Kleemann

Als Sachverständige:

Zu TOP 3
Als Sachverständige ist Herr Rechtsanwalt Henningsen und Herr Architekt Klein, sowie die Investorin Frau Rath-Goldbach anwesend.

Zu TOP 4
Als Sachverständiger Projektleiter, Herr Niendorf, von der Firma Artec Bauprojekte GmbH

Der Vorsitzende begrüßt die Anwesenden und stellt fest, dass Beschlussfähigkeit gegeben ist.

Vor Eintritt in die Tagesordnung bittet Frau Alsbach-Gores um Änderung des TOP 3 Zur Bauanfrage zum Neubau eines Wohngebäudes für betreutes Wohnen, wegen fehlender Informationen.

Sie bittet den TOP 3 nicht zu beschließen, sondern lediglich als Vorstellung des Nutzungskonzeptes zu behandeln.

Der Vorsitzende bittet die Ratsmitglieder über den Antrag zur Änderung der Tagesordnung abzustimmen.
Der Gemeinderat stimmt dem Antrag mit 5 ja Stimmen nicht zu. Die Ratsmitglieder Klein und Goldbach nahmen an der Beratung und Abstimmung nicht teil.

Weitere Anträge bezüglich der Änderung und/oder Ergänzung der Tagesordnung werden seitens der anwesenden Ratsmitglieder nicht gestellt; somit gilt diese wie folgt als genehmigt:

Hinweis:

Zu TOP 10 Die Einwohnerfragestunde findet am Ende des öffentlichen Teils der Sitzung statt, spätestens jedoch um 19:00 Uhr

Öffentliche Sitzung

1. Ernennung des Bürgermeisters
2. Mitteilungen
3. Bauvoranfrage zum Neubau eines Wohngebäudes für betreutes Wohnen mit 34 Wohneinheiten, Bertolt-Brecht-Straße 4-10 (Flur 6, Nr. 610) (063/1-2026)

4. **I) 9. Änderung des Flächennutzungsplans (1983) der Gemeinde Budenheim für den Geltungsbereich des Bebauungsplans „Kirchstraße“** (069/1-2026)

   4.1. Beratung und Beschlussfassung über die eingegangenen Stellungnahmen im Rahmen der Planabstimmung mit den Nachbargemeinden gemäß § 2 Abs. 2 Baugesetzbuch (BauGB), der Beteiligung der Öffentlichkeit gemäß § 3 Abs. 1 Baugesetzbuch (BauGB) und der Beteiligung der Behörden gemäß § 4 Abs. 1 Baugesetzbuch (BauGB)

   4.2. Zustimmung zum Entwurf der 9. Änderung des Flächennutzungsplans

   4.3. Einleitung der Planabstimmung mit den Nachbargemeinden gemäß § 2 Abs. 2
   Baugesetzbuch (BauGB), der Beteiligung der Öffentlichkeit gemäß § 3 Abs. 2 Baugesetzbuch (BauGB) und der Beteiligung der Behörden gemäß § 4 Abs. 2 Baugesetzbuch (BauGB)

   II) Bebauungsplan „Kirchstraße“ der Gemeinde Budenheim (070/1-2026)

   4.1. Beratung und Beschlussfassung über die eingegangenen Stellungnahmen im Rahmen der Planabstimmung mit den Nachbargemeinden gemäß § 2 Abs. 2 Baugesetzbuch (BauGB), der Beteiligung der Öffentlichkeit gemäß § 3 Abs. 1 Baugesetzbuch (BauGB) und der Beteiligung der Behörden gemäß § 4 Abs. 1 Baugesetzbuch (BauGB)

   4.2. Zustimmung zum Bebauungsplanentwurf

   4.3. Einleitung der Planabstimmung mit den Nachbargemeinden gemäß § 2 Abs. 2 Baugesetzbuch (BauGB), der Beteiligung der Öffentlichkeit gemäß § 3 Abs. 2 Baugesetzbuch (BauGB) und der Beteiligung der Behörden gemäß § 4 Abs. 2 Baugesetzbuch (BauGB)

5. Erhöhung des Gemeindezuschusses für die Tennisfreunde Budenheim (077/1-2026)

6. Haushaltswirtschaft 2026; Unterrichtung über den Stand des Haushaltsvollzugs (021/9-2026)

7. a) Jahresabschluss 2017 der Gemeinde Budenheim; Festsetzungs- und Entlastungsbeschluss (074/1-2026)

   b) Jahresabschluss 2018 der Gemeinde Budenheim; Festsetzungs- und

   Entlastungsbeschluss (076/1-2026)

8. Annahme von Spenden und Sponsoring (078/1-2026)

9. Anfragen
   a) Prüfantrag der CDU zur Installation von Wasserspendern als Maßnahme des Hitzeschutzes im Ortsgebiet der Gemeinde Budenheim (015/1-2026)

b) Prüfantrag der CDU zur Entsiegelung von Flächen als Maßnahme des kommunalen Hitzeschutzes (016/1-2026)

c) Prüfantrag der SPD-Fraktion im Gemeinderat Budenheim zur Erstellung eines kommunalen Hitzeschutzkonzeptes in Zusammenarbeit mit dem Klimaschutzmanagement der Gemeinde Budenheim (017/1-2026)

d) Prüfantrag der SPD-Fraktion zur Herstellung öffentlicher Trinkwasserbrunnen im Gemeindegebiet Budenheim (018/1-2026)

e) Antrag der SPD-Fraktion zur Einführung eines elektronischen Abstimmungssystems zur Verbesserung von Transparenz und Nachvollziehbarkeit der Abstimmungen im Gemeinderat (019/1-2026)

f) Prüfantrag der SPD-Fraktion Aktionsplan „Sauberes Budenheim" Kommunale Strategie gegen Vermüllung und Littering (020/1-2026)

10. Einwohnerfragestunde

Nichtöffentliche Sitzung

11. Mitteilungen
12. Anfragen
13. Personalangelegenheiten;

[redacted]

14. Grundstücksangelegenheiten;

[redacted]

15. Verschiedenes

Öffentliche Sitzung

Zu TOP 1

Ernennung des Bürgermeisters

Der Erste Beigeordnete Marcel Wabra ernennt den am 08.03.2026 in einer Urwahl wiedergewählten Bürgermeister Stephan Hinz für eine weitere 8-jährige Amtszeit vom 01.09.2026 bis 31.08.2034 und händigt ihm per Handschlag die Ernennungsurkunde aus.

Bürgermeister Hinz bedankt sich in einer kurzen Rede für die Unterstützung und den fairen Umgang miteinander bei den Ratsmitgliedern und den Mitarbeitenden in der Gemeindeverwaltung.

Zu TOP 2

Mitteilungen

Es liegen keine Mitteilungen vor.

Zu TOP 3:

Bauvoranfrage zum Neubau eines Wohngebäudes für betreutes Wohnen mit 34 Wohneinheiten, Bertolt-Brecht-Straße 4-10 (Flur 6, Nr. 610) (063/1-2026)

Architekt Klein erläutert den Bebauungsplan und zeigt den derzeitigen Plan für die Umsetzung der Wohneinheiten. Er erklärt, dass es sich hierbei um einen ersten Entwurf handelt, welcher in drei verschiedenen Varianten möglich ist.

Im Anschluss erläutert Frau Rath-Goldbach ihr Konzept mit den 34 Wohneinheiten und den zusätzlichen Leistungen, welche alle individuell buchbar sind. Eine Zusammenarbeit mit den Johannitern ist geplant.

Die Vor- und Nachteile des Konzepts werden im Gemeinderat intensiv diskutiert. Herr Rechtsanwalt Henningsen erläutert sodann die rechtliche Lage der Bauvoranfrage sowie die Vor- und Nachteile für die Gemeinde für die jeweilige Form der Vergabe (z.B. Verkauf oder Erbbau-Pachtvertrag).

Herr Gores bittet vor der Abstimmung über die Bauvoranfrage um eine kurze Unterbrechung, damit sich die Parteien untereinander besprechen können. Diese wird auf 5 Minuten festgelegt.
Die Unterbrechung startet um 19:15 Uhr und endet um 19:23 Uhr.

Der Vorsitzende stellt sodann die Drucksachennummer (063/1-2026) (Anlage 1 n.i.O.) zur Abstimmung. Diese wird mit 3 Enthaltungen einstimmig angenommen (Herr Klein und Herr Goldbach nehmen im Zuschauerraum Platz und nehmen an der Abstimmung nicht teil).

Zu TOP 4:

4.I) 9. Änderung des Flächennutzungsplans (1983) der Gemeinde Budenheim für den Geltungsbereich des Bebauungsplans „Kirchstraße“ (069/1-2026)

4.1. Beratung und Beschlussfassung über die eingegangenen Stellungnahmen im Rahmen der Planabstimmung mit den Nachbargemeinden gemäß § 2 Abs. 2 Baugesetzbuch (BauGB), der Beteiligung der Öffentlichkeit gemäß § 3 Abs. 1 Baugesetzbuch (BauGB) und der Beteiligung der Behörden gemäß § 4 Abs. 1 Baugesetzbuch (BauGB)

4.2. Zustimmung zum Entwurf der 9. Änderung des Flächennutzungsplans

4.3. Einleitung der Planabstimmung mit den Nachbargemeinden gemäß § 2 Abs. 2 Baugesetzbuch (BauGB), der Beteiligung der Öffentlichkeit gemäß § 3 Abs. 2 Baugesetzbuch (BauGB) und der Beteiligung der Behörden gemäß § 4 Abs. 2 Baugesetzbuch (BauGB)

Es liegen keine Wortmeldungen vor.

Der Vorsitzende fragt zu Beginn, ob alle Ratsmitglieder damit einverstanden sind, dass zusammenfassend über alle eingegangenen Stellungnahmen abgestimmt werden kann. Dem Vorschlag stimmt der Gemeinderat zu.

Sodann bittet der Vorsitzende um Abstimmung über die einzelnen Beschlussvorschläge der Drucksachennummer (069/1-2026) Punkte 4.1, 4.2 und 4.3.

Der Gemeinderat stimmt den Beschlussvorschlägen 4.1, 4.2 und 4.3,
der Drucksache 069/1-2026 (Anlage 2 n.i.O.) einstimmig zu.

II) Bebauungsplan „Kirchstraße“ der Gemeinde Budenheim (070/1-2026)

4.1. Beratung und Beschlussfassung über die eingegangenen Stellungnahmen im Rahmen der Planabstimmung mit den Nachbargemeinden gemäß § 2 Abs. 2 Baugesetzbuch (BauGB), der Beteiligung der Öffentlichkeit gemäß § 3 Abs. 1 Baugesetzbuch (BauGB) und der Beteiligung der Behörden gemäß § 4 Abs. 1 Baugesetzbuch (BauGB)

4.2. Zustimmung zum Bebauungsplanentwurf

4.3. Einleitung der Planabstimmung mit den Nachbargemeinden gemäß § 2 Abs. 2 Baugesetzbuch (BauGB), der Beteiligung der Öffentlichkeit gemäß § 3 Abs. 2

Baugesetzbuch (BauGB) und der Beteiligung der Behörden gemäß § 4 Abs. 2 Baugesetzbuch (BauGB)

Es liegen keine Wortmeldungen vor.

Der Vorsitzende fragt auch hier, ob alle Ratsmitglieder damit einverstanden sind, dass zusammenfassend über alle eingegangenen Stellungnahmen abgestimmt werden kann. Dem Vorschlag stimmt der Gemeinderat einstimmig zu.

Der Vorsitzende bittet um Abstimmung der einzelnen Beschlussvorschläge zur Drucksachennummer (070/1-2026) Punkte 4.1, 4.2 und 4.3.

Der Gemeinderat stimmt den Beschlussvorschlägen 4.1, 4.2 und 4.3,
der Drucksache (070/1-2026) (Anlage 3 n.i.O.) einstimmig zu.

Zu TOP 10:

Einwohnerfragestunde

Es ist 19:30 Uhr. Die Einwohnerfragestunde wird vorgezogen.

Es liegen keine Fragen vor.

Zu TOP 5:

Erhöhung des Gemeindezuschusses für die Tennisfreunde Budenheim (077/1-2026)

Der Vorsitzende ruft die o. g. Drucksache (077/1-2026) auf.

Der Gemeindezuschuss für die Tennisfreunde Budenheim soll ab dem Jahr 2027 erhöht werden. Dies muss im Haushaltsplan für 2027 berücksichtigt werden.

Der Drucksachennummer (077/1-2026) (Anlage 4 n.i.O.) wird mit 20 Ja-Stimmen,
1 Neinstimme und keiner Enthaltung zugestimmt.

Zu TOP 6:

Haushaltswirtschaft 2026; Unterrichtung über den Stand des Haushaltsvollzugs (021/9-2026)

Der Vorsitzende ruft die o. g. Drucksache (021/9-2026) auf.
Es liegen keine Wortmeldungen vor.

Der Gemeinderat nimmt die Drucksache (021/1-2026) (Anlage 5 n.i.O.) zur Kenntnis.

Zu TOP 7:

a) Jahresabschluss 2017 der Gemeinde Budenheim; Festsetzungs- und Entlastungsbeschluss (074/1-2026)

b) Jahresabschluss 2018 der Gemeinde Budenheim; Festsetzungs- und Entlastungsbeschluss (076/1-2026)

Der Vorsitzende ruft die Drucksache (074/1-2026) auf.
Es liegen keine Wortmeldungen vor.

Der Gemeinderat stimmt bei drei Enthaltungen einstimmig dem Jahresabschluss 2017 (Anlage 6 n.i.O.) zu.

Sodann ruft der Vorsitzende die o. g. Drucksache (076/1-2026) auf.
Dem Jahresabschluss 2018 (Anlage 7 n.i.O.) wird bei drei Enthaltungen einstimmig zugestimmt.

Zu TOP 8:

Annahme von Spenden und Sponsoring (078/1-2026)

Der Gemeinderat stimmt einstimmig der Drucksachennummer (078/1-2026) (Anlage 8 n.i.O.) zu.

Zu TOP 9:
Anfragen

a) Prüfantrag der CDU-Fraktion zur Installation von Wasserspendern als Maßnahme des Hitzeschutzes im Ortsgebiet der Gemeinde Budenheim (015/1-2026)

b) Prüfantrag der CDU-Fraktion zur Entsiegelung von Flächen als Maßnahme des kommunalen Hitzeschutzes (016/1-2026)

c) Prüfantrag der SPD-Fraktion im Gemeinderat Budenheim zur Erstellung eines kommunalen Hitzeschutzkonzeptes in Zusammenarbeit mit dem Klimaschutzmanagement der Gemeinde Budenheim (017/1-2026)

d) Prüfantrag der SPD-Fraktion zur Herstellung öffentlicher Trinkwasserbrunnen im Gemeindegebiet Budenheim (018/1-2026)

e) Antrag der SPD-Fraktion zur Einführung eines elektronischen Abstimmungssystems zur Verbesserung von Transparenz und Nachvollziehbarkeit der Abstimmungen im Gemeinderat (019/1-2026)

f) Prüfantrag der SPD-Fraktion Aktionsplan „Sauberes Budenheim“ Kommunale Strategie gegen Vermüllung und Littering (020/1-2026)

Herr Hoffmann bittet die beiden Anträge a) (015/1-2026) von der CDU-Fraktion und d) (018/1-2026) von der SPD-Fraktion zusammenzufassen.

Der Gemeinderat stimmt diesem Antrag einstimmig zu.

Herr Hoffmann schlägt vor, dass man die Gemeindewerke bittet zu schauen, an welchen geeigneten Stellen man bis zu 6 öffentliche Trinkwasserbrunnen/Wasserspender installieren kann, um die Wasserversorgung zu gewährleisten.

Frau Gotthard-Brauer schlägt vor, dass man eine Sticker-Aktion machen kann – Bei mir gibt es Trinkwasser.

Der Vorsitzende stellt den gemeinsamen Antrag (Anlage 9/2026) zur Abstimmung. Diesem wird einstimmig zugestimmt.

b) Prüfantrag der CDU-Fraktion zur Entsiegelung von Flächen als Maßnahme des kommunalen Hitzeschutzes (016/1-2026)

Herr Hoffmann erläutert kurz die Idee des Hitzeschutzes und weist darauf hin, dass es dringend erforderlich ist Flächen zu entsiegeln, da der Asphalt zum Teil eine Hitze von 80 Grad und mehr entwickelt.

Frau Gotthardt-Brauer teilt mit, dass sie diesbezüglich bereits mit dem Vorstand der Gemeindewerke Herrn Grieser im Austausch ist und das Hitzeschutzkonzept sicher noch etwas dauert. Man überlegt Parkplätze wegzunehmen und hier Bäume zu pflanzen.

Der Gemeinderat stimmt dem Prüfantrag der CDU-Fraktion (016/1-2026) (Anlage 10 n.i.O.) einstimmig zu.

c) Prüfantrag der SPD-Fraktion im Gemeinderat Budenheim zur Erstellung eines kommunalen Hitzeschutzkonzeptes in Zusammenarbeit mit dem Klimaschutzmanagement der Gemeinde Budenheim (017/1-2026)

Der Erste Beigeordnete Wabra stellt den Prüfantrag vor.

Der Gemeinderat stimmt einstimmig dem Prüfantrag der SPD-Fraktion (017/1-2026) (Anlage 11 n.i.O.) zu.

e) Antrag der SPD-Fraktion zur Einführung eines elektronischen Abstimmungssystems zur Verbesserung von Transparenz und Nachvollziehbarkeit der Abstimmungen im Gemeinderat (019/1-2026)

Der Erste Beigeordnete Wabra stellt den Antrag auf Einführung eines elektronischen Abstimmungssystems vor und erläutert die Vorteile auch bei einer geheimen Abstimmung.

Nachdem der Gemeinderat über Vor- und Nachteile, sowie Lagerung, Personal und Kosten diskutiert hat, teilt Herr Henn mit, dass die rechtlichen Grundlagen zur

Umsetzung noch geklärt werden müssen und es ggf. einer Aufnahme in die Geschäftsordnung bedarf.

Dem Vorschlag den Antrag (019/1-2016) (Anlage 12 n.i.O.) in einen Prüfantrag umzuwandeln, mit dem ergänzenden Hinweis, sich mit Nutzern des Abstimmungssystems vorab in Verbindung zu setzten, wurde bei einer Enthaltung einstimmig zugestimmt.

f) Prüfantrag der SPD-Fraktion Aktionsplan „Sauberes Budenheim" Kommunale Strategie gegen Vermüllung und Littering (020/1-2026)

Herr Klein erläutert den Prüfantrag und die Idee dahinter, damit Budenheim wieder sauberer werden kann.

Der Gemeinderat diskutiert über den ausgearbeiteten Aktionsplan der SPD-Fraktion. Nachdem Herr Klein mitteilt, dass dies nur ein erster Entwurf ist und die gesetzten Fristen flexibel gehalten werden können, bzw. komplett gestrichen werden können, wird weiter über die Umsetzung diskutiert.

Der Vorsitzende stellt den Prüfantrag (020/1-2026) (Anlage 13 n.i.O.) zur Abstimmung. Diesem wird mit 11 Ja-Stimmen, bei 10 Nein-Stimmen und 1- Enthaltung zugestimmt.

Ende des öffentlichen Teils ist um 20:50 Uhr.

Nichtöffentliche Sitzung

Zu TOP 11:

Mitteilungen

Es liegen keine Mitteilungen vor.

Zu TOP 12:

Anfragen

[redacted]

Zu TOP 13:

Personalangelegenheiten;

[redacted]

[redacted]

Zu TOP 14:

Grundstücksangelegenheiten;

[redacted]

Zu TOP 15:

Verschiedenes

[redacted]

Es liegen keine weiteren Wortmeldungen vor.

Ende der Sitzung: 21:15 Uhr

Vorsitzender:

Schriftführerin:

(Anlage 9 n.L.G.)

Prüfantrag der CDU-Fraktion zur Installation von Wasserspendern als Maßnahme des Hitzeschutzes im Ortsgebiet der Gemeinde Budenheim, Drucksache 015/1-2026 und Prüfantrag der SPD-Fraktion zur Herstellung öffentlicher Trinkwasserbrunnen im Gemeindegebiet Budenheim, Drucksache 018/1-2026.

Beide Anträge wurden zu einem Antrag zusammengefasst.

a)

Anlage 3

015/1-2026

GEMEINDERATSFRAKTION BUDENHEIM

CDU

Prüfantrag
Ablehnung

Kai Hoffmann | Eaubonner Str. 12a | 55257 Budenheim

An
Herrn Bürgermeister Stephan Hinz
Gemeindeverwaltung Budenheim
Berliner Str. 3
55257 Budenheim

Budenheim, 12.08.2026

Prüfantrag zur Installation von Wasserspendern als Maßnahme des Hitzeschutzes im Ortsgebiet der Gemeinde Budenheim

Sehr geehrter Herr Bürgermeister Hinz,
sehr geehrte Vertreterinnen und Vertreter des Gemeinderates,

hiermit beantragt die CDU-Fraktion die Prüfung zur Installation von Wasserspendern als Maßnahme des Hitzeschutzes im Ortsgebiet der Gemeinde Budenheim. Im Rahmen der Prüfung sollen folgende Punkte berücksichtigt werden:

- welche Standorte innerhalb des Gemeindegebiets für die Aufstellung bzw. Installation von Wasserspendern geeignet wären. Hierbei sollen insbesondere stark frequentierte öffentliche Plätze, Spielplätze, Sport- und Freizeitanlagen, Bereiche vor öffentlichen Einrichtungen sowie weitere Orte mit hoher Aufenthaltsdauer berücksichtigt werden.

- wie viele Wasserspender an den jeweils geeigneten Standorten benötigt bzw. sinnvollerweise eingerichtet werden könnten

- welche technischen und hygienischen Voraussetzungen für die Installation und den dauerhaften Betrieb erfüllt werden müssen, insbesondere hinsichtlich Trinkwasseranschluss, Wartung, Reinigung, Frostschutz und Trinkwasserqualität

- welche Kosten für Anschaffung, Installation, Betrieb, Wartung und gegebenenfalls notwendige bauliche Maßnahmen entstehen würden

- ob für die Umsetzung Fördermöglichkeiten von Bund, Land, Kreis oder anderen Stellen in Anspruch genommen werden können

- ob bei der Auswahl der Standorte und Modelle eine barrierefreie und möglichst niedrigschwellige Nutzung gewährleistet werden kann

- welche Möglichkeiten bestehen, Wasserspender gegebenenfalls gemeinsam mit örtlichen Vereinen, Einrichtungen oder anderen Partnern zu betreiben oder zu finanzieren.

Begründung

Auch in Budenheim sind Hitzewellen und länger andauernde hohe Temperaturen für die Bevölkerung eine zunehmende Belastung. Gerade im Rhein-Main-Gebiet, also auch in Budenheim, heizen sich die Kommunen durch die starke und stetig zunehmende Bebauung immer weiter auf. Besonders ältere Menschen, Kinder und Personen, die sich aus gesundheitlichen oder beruflichen Gründen längere Zeit im Freien aufhalten, können durch Hitze und Flüssigkeitsmangel gefährdet werden.

Eine ausreichende Flüssigkeitszufuhr ist eine einfache und zugleich wichtige Maßnahme, um diesen Belastungen entgegenzuwirken. Öffentlich zugängliche Wasserspender können hierbei einen unkomplizierten Beitrag leisten und zudem die Aufenthaltsqualität im öffentlichen Raum verbessern.

Die Gemeinde Budenheim verfügt über verschiedene öffentliche und stark frequentierte Bereiche, an denen eine solche Infrastruktur grundsätzlich sinnvoll sein könnte. Durch eine gezielte Prüfung soll zunächst ermittelt werden, an welchen Stellen ein konkreter Bedarf besteht, welche technischen Voraussetzungen gegeben sind und mit welchem

GEMEINDERATSFRAKTION BUDENHEIM
Fraktionsvorsitzender: Kai Hoffmann | Eaubonner Str. 12a | 55257 Budenheim | Mobil: 0175-24 20 394 | Email: kaho89@gmx.de

finanziellen Aufwand eine Umsetzung verbunden wäre.

Dieser Antrag soll ausdrücklich keine Vorfestlegung auf eine bestimmte Anzahl, Orte oder Modelle treffen, sondern ergebnisoffen prüfen. Vielmehr soll die Verwaltung eine belastbare Entscheidungsgrundlage schaffen, auf deren Grundlage der Gemeinderat über die genannten Punkte beraten und anschließend entscheiden kann.

Um bei positiver Prüfung auch eine Umsetzung vor der nächsten Hitzewelle zu gewährleisten und etwaige Gelder in den Haushalt einstellen zu können, wären Ergebnisse des Prüfantrages bis zu Gemeinderatssitzung am 9.12.2026 aus unserer Sicht erforderlich.

Kosten/Finanzierung
Die Kosten für Trinkwasserspender variieren. Je nach Modell belaufen sich die Kosten pro Gerät auf 5.000-20.000 Euro. Eine Prüfung soll ergeben was sinnvoll für Budenheim wäre und auch die Kosten für Instandhaltung/Wartung etc. einpreisen.

Etwaige für die Prüfung notwendige Kosten sollten sich auf max. 1.000 Euro belaufen. Im Haushalt 2026 wurden für „Bau und Unterhaltung von öffentlichen Grünanlagen“ (Teilhaushalt 5, Produkt-Konto 5511) bereits Haushaltmittel eingestellt. Für das Folgejahr müsste der Ansatz erhöht werden, wenn die Prüfung belastbare Ergebnisse bringt.

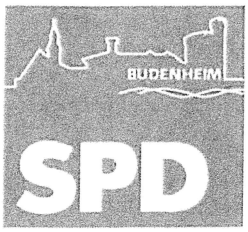
Wir bitten die übrigen Fraktionen um Zustimmung.

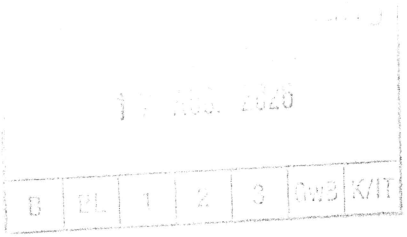
Mit freundlichen Grüßen

Kai Hoffmann
Fraktionsvorsitzender CDU-Fraktion

GEMEINDERATSFRAKTION BUDENHEIM
Fraktionsvorsitzender: Kai Hoffmann | Eaubonner Str. 12a | 55257 Budenheim | Mobil: 0175-24 20 394 | Email: kaho89@gmx.de

0181/1-2026





SPD-**Fraktion** Budenheim

Gemeindeverwaltung Budenheim
Herrn Bürgermeister Stephan Hinz
Berliner Straße 3

55257 Budenheim

Budenheim, den 12.08.2026

Prüfantrag der SPD-Fraktion zur Herstellung öffentlicher Trinkwasserbrunnen im Gemeindegebiet Budenheim

Beschlussvorschlag:
Der Gemeinderat Budenheim beauftragt die Gemeindewerke Budenheim zu prüfen, an welchen geeigneten Standorten im Gemeindegebiet insgesamt ca. 5–6 öffentliche Trinkwasserbrunnen installiert werden können. Ziel ist es, insbesondere an heißen Tagen eine kostenfreie und niedrigschwellige Trinkwasserversorgung für Bürgerinnen und Bürger sowie Besucherinnen und Besucher sicherzustellen.

Begründung:
Im Zuge der zunehmenden Hitzeperioden infolge des Klimawandels steigt auch in unserer Region das Risiko gesundheitlicher Belastungen deutlich an. Hohe Temperaturen führen vermehrt zu Dehydrierung, Kreislaufproblemen, Hitzeschlag und anderen gesundheitlichen Beeinträchtigungen. Besonders betroffen sind ältere Menschen, Kinder sowie gesundheitlich vorbelastete Personen.

Eine ausreichende Flüssigkeitszufuhr ist eine der wichtigsten und zugleich einfachsten Maßnahmen zum Schutz der Gesundheit bei Hitze. Öffentliche Trinkwasserbrunnen stellen hierbei eine effektive, nachhaltige und sozial gerechte Lösung dar, da sie allen Menschen **kostenfrei** zur Verfügung stehen.

Darüber hinaus leisten Trinkwasserbrunnen einen wichtigen Beitrag zur Aufenthaltsqualität im öffentlichen Raum und erhöhen die Attraktivität der Gemeinde für Bürgerinnen und Bürger sowie Gäste. Sie sind ein sinnvoller Bestandteil eines umfassenden kommunalen Hitzeschutzkonzeptes.

Die zuverlässige Trinkwasserversorgung muss dabei jederzeit gewährleistet sein und den geltenden hygienischen Standards entsprechen.

Zu prüfende mögliche Standorte:
Die Gemeindewerke werden gebeten, insbesondere folgende Standorte zu prüfen:

Vors.: Peter Wersin, Siebenmorgenstr. 7, 55257 Budenheim // Stellv. Vors.: Kerstin Dotzer, Finther Str. 35, 55257 Budenheim

- Rathausgarten / Rathausvorplatz
- Haltestelle Kirche
- Isola-de-la-Scala-Platz
- Spielplatz am Wald
- Gonsenheimer Str. nahe Katholischer Kindergarten
- Platz der Generationen

Weitere geeignete Standorte können im Rahmen der Prüfung ergänzend identifiziert werden.

Kostenaufstellung (auf Basis normaler Ausführung):

- **Kosten pro Trinkwasserbrunnen:**
  ca. 5.000 – 8.000 € (inkl. Anschluss, Installation und robuster, öffentlicher Ausführung)
- **Gesamtkosten (bei 5–6 Brunnen):**
  ca. 25.000 – 48.000 €
- **Laufende Kosten:**
  - Wartung und Instandhaltung
  - Wasserverbrauch (gering)
  - regelmäßige hygienische Kontrolle

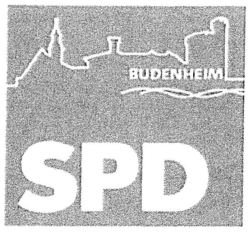
Finanzierungsmöglichkeiten:

- Haushaltsmittel der Gemeinde bzw. Gemeindewerke
- Förderprogramme des Landes Rheinland-Pfalz und des Bundes im Bereich Klimaanpassung und öffentliche Infrastruktur
- mögliche Kooperationen oder Sponsoring-Modelle

Schlussbemerkung:
Die Installation öffentlicher Trinkwasserbrunnen ist eine wirtschaftlich vertretbare und zugleich äußerst wirkungsvolle Maßnahme zur Verbesserung des Gesundheitsschutzes in Budenheim. Sie ergänzt das kommunale Hitzeschutzkonzept sinnvoll und trägt nachhaltig zur Lebensqualität im Ort bei.

Für die SPD-Fraktion

Vors.: Peter Wersin, Siebenmorgenstr. 7, 55257 Budenheim // Stellv. Vors.: Kerstin Dotzer, Finther Str. 35, 55257 Budenheim



Peter Wersin

Vors.: Peter Wersin, Siebenmorgenstr. 7, 55257 Budenheim // Stellv. Vors.: Kerstin Dotzer, Finther Str. 35, 55257 Budenheim